

Presse-Information

18.08.2015 – Nr. 22 – ADAC Rallye Deutschland (20. - 23. August 2015)

Pressegespräch zur ADAC Rallye Deutschland: Große Vorfreude bei WRC-Stars, Nachwuchsfahrern und Orga-Team

- Deutscher Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2015 ist startklar
- Begeisterung der Rallye-Fahrer über neue Prüfungen und Herausforderungen
- Spektakuläres Rahmenprogramm mit Live-Konzert von Revolverheld auf der Panzerplatte und kostenloser Rallye-Party in Trier

München/Trier, 18. August 2015 – Thierry Neuville (BEL) möchte in Deutschland wieder auf das Podium. Das erklärte der belgische WRC-Profi beim offiziellen Pressegespräch im Vorfeld der ADAC Rallye Deutschland. Keine einfache Aufgabe für den 27-Jährigen, schließlich wird die FIA Rallye Weltmeisterschaft derzeit von den Volkswagen-Piloten dominiert. Und die sind heiß auf den ersten Heimsieg des deutschen Herstellers, wie Andreas Mikkelsen (NOR) vor den Medienvertretern betonte: „Wir sind hier, um zu gewinnen.“

Neben Thierry Neuville und Andreas Mikkelsen stellten sich auch die WRC-Stars Mads Østberg (NOR) und Ott Tänak (EST), sowie der ADAC Stiftung Sport Förderpilot Fabian Kreim (GER) und der ADAC Opel Rallye Cup-Fahrer Yannick Neuville (BEL), Bruder von 2014-Sieger Thierry Neuville, den Fragen der zahlreichen Journalisten. Komplettiert wurde die Gesprächsrunde im Frankenturm von Trier durch den Rallye-Leiter Alfred Rommelfanger.

Die Vorfreude auf die dreizehnte Auflage des deutschen Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft war bei allen Gesprächsteilnehmern spürbar – vor allem da Rallye-Leiter Alfred Rommelfanger zahlreiche Neuerungen ankündigte: „Wir haben die ADAC Rallye Deutschland weiterentwickelt, um die Attraktivität für die Fans und Fahrer erneut zu erhöhen. Es gibt mehr Wertungsprüfungen als im Vorjahr, längere Strecken und neue Abschnitte – die besten Voraussetzungen, um noch mehr spektakuläre Action zu erleben. Auch das Rahmenprogramm ist weltmeisterlich.“

Zu den wichtigsten Neuerungen der ADAC Rallye Deutschland gehört das Geschehen auf dem Truppenübungsplatz Baumholder am Samstag (22. August). In der dortigen Arena Panzerplatte stehen im diesem Jahr insgesamt fünf Wertungsprüfungen auf dem Programm, drei davon im spektakulären Sprintformat, das im Vorjahr erfolgreich eingeführt wurde. Für Thierry Neuville ein absolutes Highlight: „Die Atmosphäre auf der Panzerplatte ist einmalig. Sogar im WRC-Auto bekommt man davon etwas mit. Ich hoffe, dass wir dort in diesem Jahr ebenso viele belgische Flaggen von unserer Fans sehen werden wie 2014.“

Auch Andreas Mikkelsen freut sich auf die Panzerplatte: „Der dreifache Sprint ist für die Zuschauer extrem spannend. Für uns Fahrer ist aber auch die lange Prüfung eine große Herausforderung. Hier muss man über eine Distanz von 45 Kilometern voll konzentriert sein, denn die Hinkelsteine entlang der Strecke sind tückisch.“ Zwischen den Panzerplatten-Prüfungen erwartet die Fans ein musikalisches Highlight: Die Band Revolverheld tritt auf der Volkswagen-Bühne auf und wird für die Fans vor Ort ein exklusives Rallye-Konzert geben.

Eine sportliche Bereicherung der ADAC Rallye Deutschland ist das Comeback von zwei Wertungsprüfungen (WP): Die WP Mittelmosel führt die Teams am Freitag (21. August) durch die Weinberge. Bei der WP Bosenberg geht es am Samstag (22. August) in der Nähe von St. Wendel zur Sache. Eine wichtige Neuerung bietet auch die Dhronal-Prüfung, deren zweiter Durchgang als Power Stage zählt. Hier können die Teams am Sonntag (23. August) noch einmal wertvolle Zusatzpunkte für die Weltmeisterschaftswertung sammeln. Auch für die Fans ist diese Weinberg-Etappe mit dem berühmten Zuschauerpunkt „Galeria Dhron“ ein spektakulärer Rallye-Abschluss.

Presse-Information

Ohnehin sind die Weinbergprüfungen für die meisten Teilnehmer das Salz in der Suppe der ADAC Rallye Deutschland, so auch für Mads Østberg: „Bei der ADAC Rallye Deutschland ist Vielseitigkeit gefragt – vor allem in den Weinbergen. Hier hast du permanente Tempo- und Richtungswechsel auf einem sehr engen Kurs. Da bleibt kein Platz für Fehler.“ Respekt vor den Spitzkehren hat auch Ott Tänak: „Das ist wirklich eine extreme Herausforderung, denn beim Schneiden der Haarnadelkurven kommt immer etwas Dreck auf die Strecke und der Grip kann schlagartig wechseln.“

Für die Nachwuchs-Piloten Fabian Kreim und Yannick Neuville ist die ADAC Rallye Deutschland das Saisonhighlight. Der 22-jährige Kreim ist Förderpilot der ADAC Stiftung Sport und tritt mit seinem ŠKODA Fabia R5 in der WRC 2 Wertung des deutschen FIA Rallye-Weltmeisterschaftslaufs an: „Ich freue mich auf meinen Start. Es ist immer gut, sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen – dafür bietet mir die ADAC Rallye Deutschland eine ideale Plattform.“ Zum Starterfeld des ADAC Opel Rallye Cup gehört Yannick Neuville. Europas größter Rallye-Markenpokal trägt im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland zwei Läufe aus, auf die sich der 24-jährige Bruder von Thierry Neuville besonders freut. „Die ADAC Rallye Deutschland habe ich schon als Kind verfolgt. Mein Bruder und ich stammen ganz aus der Nähe der Rallye-Region, daher freue ich mich darauf, dass viele Freunde vor Ort dabei sein werden, um uns die Daumen zu drücken.“

Die Besucher der ADAC Rallye Deutschland dürfen sich in diesem Jahr nicht nur auf mehr Rallye-Action denn je freuen sondern auch auf ein hochkarätiges Rahmenprogramm. Den Auftakt bildet der Show-Start am Donnerstagabend (20. August, ab 20:00 Uhr) vor der illuminierten Porta Nigra in Trier. Zuvor gibt es eine Autogrammstunde mit den WRC-Stars auf dem Hauptmarkt von Trier (19:30 Uhr). Für spektakuläre Abwechslung sorgt dort unter anderem der Auftritt von Jorge "Viki" Gómez, einem der weltbesten BMX-Profis aus dem Red Bull Team. Dreh- und Angelpunkt der ADAC Rallye Deutschland ist während der vier Rallye-Tage der Servicepark auf dem Messegelände Trier. Hier bereiten die Teams die Fahrzeuge vor und die Fans sind hautnah dabei. Darüber hinaus ist der Servicepark eine beliebte Anlaufstelle mit Fan-Shops, Info-Punkt, Essen und Trinken, Sanitäranlagen, Arzt und zahlreichen weiteren Einrichtungen.

Als Highlight des Rahmenprogramms tritt am Samstag (22. August) die Band Revolverheld auf. Die vier Hamburger Musiker geben ab 14:00 Uhr auf der zentralen Volkswagen Bühne auf der Panzerplatte ein exklusives Rallye-Konzert. Am gleichen Abend findet eine große Rallye-Party statt, die um 20:00 Uhr im Servicepark in Trier beginnt. Ab 22:00 Uhr bringen Shuttle-Fahrzeuge die Gäste zur nächsten Party-Location, der Disco Metropolis in Trier. Alle Rallye-Fans erhalten im Servicepark Rallye-Bändchen und haben damit freien Eintritt. Den krönenden Abschluss des deutschen FIA Rallye-Weltmeisterschaftslaufs bildet die Siegerehrung an der Porta Nigra in Trier, die am Sonntag (23. August) um 15:00 Uhr auf dem Programm steht. Bereits am Freitagabend (21. August) kürt der ADAC Opel Rallye Cup, der im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland einen Doppellauf austrägt, seine Sieger des ersten Durchgangs in der Opel Hospitality im Servicepark Trier.

Die wichtigsten O-Töne des Pressegesprächs

Alfred Rommelfanger (Rallye-Leiter ADAC Rallye Deutschland):

„Wir sind startklar. Nach zwölf Monaten der Vorbereitung freuen wir uns, dass es jetzt losgeht und alle Bausteine nahtlos ineinandergreifen können. Die Durchführung der ADAC Rallye Deutschland ist eine große Gemeinschaftsleistung: Alle 18 Regionalclubs des ADAC sind daran beteiligt und über 3.000 ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland tragen zum Erfolg bei.“

Presse-Information

Neben der Koordination besteht die größte Herausforderung für uns im Organisationsteam darin, die Veranstaltung ständig weiterzuentwickeln. 2015 werden wir daher wieder einige Neuerungen erleben, mit denen wir die Attraktivität weiter steigern. Neben den sportlichen Aspekten zählen für uns dabei vor allem auch Faktoren wie Sicherheit und Umweltschutz, bei denen die ADAC Rallye Deutschland seit jeher eine Vorreiterrolle spielt.“

Thierry Neuville (Hyundai Shell World Rally Team):

„Wir gehen die ADAC Rallye Deutschland sehr zuversichtlich an und werden von der ersten Sekunde alles geben. Den Sieg des Vorjahres zu wiederholen, wird natürlich schwer. Volkswagen wird wieder stark sein und auch Citroën ist auf Asphalt sehr schnell. Das Besondere an der ADAC Rallye Deutschland ist aber, dass hier alles möglich ist – man muss nur die richtige Mischung aus Konzentration und Angriff finden. In der Vergangenheit ist uns das ganz gut gelungen. Ich freue mich auf alle Wertungsprüfungen – vor allem, wenn es am Freitag bei der WP Waxweiler gleich in meine Heimatregion geht. Hier werden bestimmt wieder viele Freunde von Yannick und mir vor Ort sein. Das war schon letztes Jahr ein sehr emotionales Erlebnis und wird es bestimmt auch diesmal.“

Andreas Mikkelsen (Volkswagen Motorsport):

„Für Volkswagen Motorsport ist der Sieg in Deutschland eine Frage der Ehre. Als deutscher Hersteller, willst du natürlich deine Heim-Rallye gewinnen. Aber das ist gar nicht so einfach. Die ADAC Rallye Deutschland hat ihre eigenen Gesetze. Da sind die tückischen Weinberge mit den unzähligen Kehren, in denen man viel Zeit liegen lassen kann. Und dann natürlich die Panzerplatte in Baumholder, die den Teams und den Fahrzeugen alles abverlangt. Die Reifen und die Konzentration sind hier extrem gefordert. In diesem Jahr noch mehr, denn die Strecke ist länger und wir haben eine Sprintprüfung mehr. Als Fan würde ich mich daher auch auf der Panzerplatte aufhalten, denn hier bekommt man von einem Standort aus sehr viel Rallye-Action geboten.“

Mads Østberg (Citroën Total Abu Dhabi World Rally Team)

„Ich freue mich sehr auf die ADAC Rallye Deutschland. Citroën war hier immer schon sehr erfolgreich. Es kommen auch sehr viele Fans aus Frankreich hierher, um uns anzufeuern. Das ist natürlich eine großartige Unterstützung. Ich freue mich auch wieder, auf Asphalt zu fahren – dabei ist das in Deutschland auch eine Herausforderung: Denn obwohl man bei der ADAC Rallye Deutschland ständig auf Asphalt fährt, ist es doch nie derselbe Untergrund. Man braucht da immer eine gewisse Zeit, um sich daran zu gewöhnen.“

Ott Tänak (M-Sport World Rally Team)

„Seit Ende 2012 habe ich keine reine Asphalt-Rallye mehr mit einem WRC-Fahrzeug bestritten. Von daher wird es sicher spannend, wie schnell wir sein können. Mir macht es viel Spaß, auf Asphalt zu fahren, und mit dem neuen Fahrzeug haben wir auch schon zahlreiche Asphalt-Tests absolviert. Trotzdem haben die anderen Teams hier mehr Erfahrung, so dass wir die Rallye Wertungsprüfung für Wertungsprüfung angehen müssen. Die Bedingungen auf den einzelnen Prüfungen unterscheiden sich sehr stark voneinander und auf diesen tückischen Strecken unterläuft einem schnell ein Fehler – insofern ist das für uns die beste Strategie. Sicherlich keine leichte Aufgabe, aber auch eine sehr reizvolle. Wenn dann noch wechselhaftes Wetter dazukommt – wie vergangenes Jahr – ist jedes Team für eine Überraschung gut.“

Fabian Kreim (ŠKODA Auto Deutschland / Förderpilot ADAC Stiftung Sport):

„Obwohl ich schon zum dritten Mal bei der ADAC Rallye Deutschland starte, ist es für mich nach wie vor etwas ganz Besonderes. Am meisten freue ich mich auf die Wertungsprüfungen in den Weinbergen und auf die Panzerplatte in Baumholder – ein extrem anspruchsvolles Terrain, auf dem volle Konzentration gefragt ist. Leider werde ich daher auch keine Möglichkeit haben, das Revolverheld Konzert zu verfolgen. Die ADAC Rallye Deutschland ist eine gute Gelegenheit, um

Presse-Information

mich als Förderpilot der ADAC Stiftung Sport in einem hochklassigen internationalen Umfeld zu beweisen.“

Yannick Neuville (ADAC Opel Rallye Cup)

„2014 war ich schon mit dem ADAC Opel Rallye Cup bei der ADAC Rallye Deutschland am Start und bin Achter geworden. Das möchte ich natürlich toppen. Und die Vorzeichen stehen gut: Ich bin im ADAC Opel Rallye Cup gut unterwegs und konnte bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg meinen ersten Sieg einfahren. Ich gewinne von Rallye zu Rallye an Erfahrung – auch international, denn der Markenpokal hat sich zu einer echten Größe im europäischen Rallye-Sport entwickelt. Die ADAC Rallye Deutschland liegt mir sehr. Ich mag den vielseitigen Charakter. Außerdem haben mein Bruder und ich hier fast so etwas wie ein Heimspiel.“

Tickets noch vor Ort erhältlich

Wer noch nicht im Besitz eines Rallye-Passes ist, muss sich die ADAC Rallye Deutschland nicht entgehen lassen. Auch nach Ende des Online-Vorverkaufs haben kurz entschlossenen Rallye-Fans noch immer die Möglichkeit, Tickets an zahlreichen Stellen und Einrichtungen vor Ort zu beziehen. Der Rallye-Pass zum Preis von EUR 69,- ist hier erhältlich:

ADAC Geschäftsstelle Trier: Fleischstraße 14, 54290 Trier

ADAC Geschäftsstelle Koblenz: Viktoriastr. 15, 56068 Koblenz

ADAC Geschäftsstelle Idar-Oberstein: John-F.-Kennedy-Str. 7, 55743 Idar-Oberstein

ADAC Geschäftsstelle Saarbrücken: Untertürkheimer Str. 39-41, 66117 Saarbrücken

Rallye Headquarter Trier: Hotel Park Plaza, Nikolaus-Koch-Platz 1, 54290 Trier

Servicepark Trier, Messepark Trier, In den Moselauen, 54294 Trier

Touristinformation Trier: An der Porta Nigra, 54290 Trier

Während der Veranstaltung können Rallye-Pässe darüber hinaus auch noch an allen Tageskassen und Info-Punkten der ADAC Rallye Deutschland erworben werden. Alle Standorte mit Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.adac.de/rallye-deutschland (Rubrik: „Zuschauer“). Neben dem Rallye-Pass können Fans auch noch Karten für einzelne Wertungsprüfungen erstehen. Die Tickets für EUR 15,- sind vor Ort an den Zuschauerbereichen der einzelnen Wertungsprüfungen erhältlich. Für die Wertungsprüfung „Arena Panzerplatte“ (Samstag, 22. August 2015) mit ihrem besonders umfangreichen Show- und Rahmenprogramm inkl. Revolverheld Konzert kostet das Einzelticket 20,- EUR. Das Tages-Ticket für den Servicepark kostet 5,- EUR.

Der Rallye-Pass im Überblick:

Der Rallye-Pass ist das universelle Fan-Ticket für alle vier Tage der ADAC Rallye Deutschland. Er beinhaltet den Zugang zum Shakedown und zu allen Zuschauerbereichen an den Wertungsprüfungen. Ebenfalls im Preis enthalten ist der Eintritt zum Servicepark. Hier werden den Fans zahlreiche Attraktionen geboten. Das Gelände ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt. Hier können Fans den Mechanikern über die Schultern schauen, die WRC-Stars und ihre Rallye-Fahrzeuge bewundern, sowie Autogramme ergattern.

Das Ticket beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Renngeschehen
- ADAC Rallye Deutschland Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland Aufkleber

Presse-Information

Infos zur ADAC Rallye Deutschland 2015:

Die ADAC Rallye Deutschland hat weltweit einen einzigartigen Ruf. Die Mischung aus engen Prüfungen in den Mosel-Weinbergen, harten Pisten auf dem Truppenübungsplatz Baumholder sowie schnellen Asphalt-Straßen stellen die Teams und Fahrer vor große Herausforderungen. Hier sind Können und Vielseitigkeit gefragt. Ständige Abwechslung, hochklassige Action und große Fan-Nähe machen den deutschen Weltmeisterschaftslauf auch bei den Zuschauern so beliebt. Jahr für Jahr lockt die Großveranstaltung ein begeistertes Publikum aus ganz Europa an, das der ADAC Rallye Deutschland zudem ein spezielles internationales Flair verleiht.

ADAC Rallye Hub: Immer gut informiert!

Der ADAC Rallye Hub ist das offizielle Online-Kommunikationstool der ADAC Rallye Deutschland und berichtet rund um die Uhr live vom Geschehen beim deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Auf www.adac.de/rallyehub finden Fans ab sofort sämtliche Informationen aus den Social-Media-Kanälen von Twitter, Facebook, Instagram und Youtube auf einer zentralen Seite. Neben aktuellen News aus der Rallye-Weltmeisterschaft ist auch eine umfangreiche Berichterstattung vom ADAC Rallye Masters und der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) das zentrale Element des neuen ADAC Rallye Hub.

Ab sofort erhältlich: Das offizielle Magazin der ADAC Rallye Deutschland 2015

Spannend, informativ, unverzichtbar – das offizielle Magazin zur ADAC Rallye Deutschland 2015 ist da! Auf 84 packenden Seiten dreht sich alles um den deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Das Standardwerk für Fans vor Ort und zu Hause bietet ausführliche Informationen zu Fahrern, Teams, Strecken, Zuschauerpunkten und dem WRC-Reglement. Komplettiert wird es durch detaillierte Karten, interessante Hintergrundreportagen, exklusive Interviews, ein attraktives Gewinnspiel und viele weitere Rallye-Themen. Das Magazin ist für 5,- Euro unter www.adac.de/rallye-deutschland und www.adrenalin-verlag.com erhältlich. Während der ADAC Rallye Deutschland (20. - 23. August 2015) ist es an den Tageskassen, Infopunkten und den Wertungsprüfungen verfügbar.

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland – Mediakontakt

c/o die agentour GmbH, Peter Linke

Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, Fax: +49 (0) 89 530 997 99, E-Mail: media@rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

www.adac-rallye-deutschland.de

#RallyeDeutschland

#adacrallyehub